

1935



90 Jahre

Internationaler
Amateurfunkdienst
in Mönchengladbach



2025

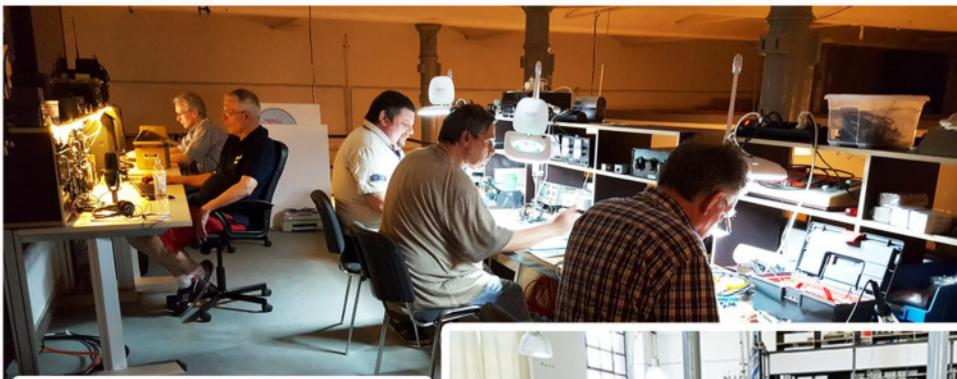
1935



Funkstation von Dr. Hans Twix Januar 1937

Es war der Frühsommer des Jahres 1935, als auf die damaligen deutschen Kurzwellenamateure ein warmer Regen von Sendelizenzen niederging. Hans Twix aus Mönchengladbach war einer jener Glücklichen, er erhielt das Rufzeichen D4VGH, welches er bald in der ganzen Welt bekannt machen sollte. Zugleich hatte damit die Geburtsstunde des Ortsverbandes der Kurzwellenamateure in Mönchengladbach geschlagen. Damals lautete der offizielle Name *„Ortsgruppe des DASD (Deutscher Amateur-Sende und Empfangsdienst) in der Landesgruppe H (Niederrhein).“* Dr. Hans Twix wurde auch der Erste Vorsitzende der Ortsgruppe.

Quelle: „so fing es an..“ von Dr. Leo Pomp DL3DD



2025

Heute zählt der Ortsverband Mönchengladbach im Deutschen Amateur-Radio-Club mit rund 60 Funkamateur*innen zu einem der größten Ortsverbänden am Niederrhein. Neben einer mehr und mehr digitalen Welt der Funk- und Kommunikationstechnik, die auch den Satellitenfunk einschließt, pflegen wir auch noch die Tradition des analogen Funkbetriebs mit der bekannten Sprachübertragung und der Morsetelegrafie als anerkanntes, immaterielles Weltkulturerbe. Aufgrund ihres geprüften Kenntnisstandes in Technik und Funkbetrieb sind Funkamateure der einzige Funkdienst, der Geräte bauen, umbauen und danach in Betrieb setzen darf. Mit diesem umfangreichen hoch technisierten Hobby und einem besonderen Potential zur Förderung von Berufschancen hat der internationale Amateurfunkdienst eine herausragende Stellung bei Freizeitgestaltung und weltumspannender Völkerverständigung.



Drei Millionen Funkamateure weltweit sind...

Teilnehmer an einem nichtkommerziellen Funkdienst

lizenziert durch das Prüfungszeugnis der Bundesnetzagentur
und Inhaber eines weltweit geltenden, persönlichen
Rufzeichens

auf vielen Frequenzbereichen von Langwelle
bis Ultra-Hochfrequenz aktive Nutzer

berechtigt, technische Experimente mit Sendeanlagen
und deren Selbstbau vorzunehmen

befähigt, internationale Kommunikation in fast allen
Regionen der Erde zu betreiben

Unterstützer bei Not- und Katastrophenlagen

Anwender vieler verschiedener Betriebsarten
digitaler und analoger Art

berechtigt, über geeignete Satelliten
Weltraum-Kommunikation durchzuführen

Teilnehmer an einer Vielzahl von Funkwettbewerben,
die im Rahmen von Funkpeilenaktionen auch sportliche
Charakter haben.

Der Deutsche Amateur-Radio-Club e.V. ist eine starke Interessen-Vertretung für
rund vierzigtausend Funkamateure in Deutschland und ist Mitglied der
internationalen Amateur-Radio-Union.
Der Ortsverband Mönchengladbach, ist in seinem Jubiläumsjahr einer
von fast 1000 DARC-Ortsverbänden in Deutschland,
Ortsverbands-Vorsitzender im Jubiläumsjahr ist Stefan Lenzen, DB1LZ, db1lz@darc.de

Jubiläumsschrift für 90 Jahre Amateurfunk in Mönchengladbach
Layout: F. Wiebel
Fotos: DARC, DARC-OV R10
Text: DARC-OV R10 und Dr. Leo Pomp DL3DD
Druck: Hephata-Arbeit gGmbH Betriebsstätte Erftstrasse
Auflage 500 Stk.